Hinweise zur Datenverarbeitung

Zu den Anträgen auf Darlehen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Studierendenwerk Heidelberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Dr. Perizat Daglioglu, E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de, Telefonnummer: 06221 54-2641

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte des Studierendenwerks Heidelberg ist unter dsb@stw.uni-heidelberg.de bzw. unter der Telefonnummer 06221 54-3925 erreichbar.

Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Prüfung und Bearbeitung des Antrags auf Auszahlung eines Darlehens des Studierendenwerks Heidelberg

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung

Art. 6 Absatz 1 Satz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Art der gespeicherten Daten

Personendaten Antragsteller, ggf. Personendaten dem Antragsteller zum Unterhalt verpflichteter Personen, Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers, Personendaten und Einkommen des Bürgen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Name, Vorname und ggf. Geburtsdatum sowie Höhe des beantragten Betrags werden an den Notlagenausschuss der Verfassten Studierendenschaft zur Vermeidung eines nicht regelkonformen Zuschusses aus deren Notlagenfonds

Speicherdauer

Die Daten werden mit Erhalt Ihres Antrags erfasst und gespeichert um den Antrag zu bearbeiten. Kommt ein Darlehensvertrag zustande, speichern wir die Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses bis zur Rückzahlung des Darlehens und anschließend bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung von Daten, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17 DS-GVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 18 DS-GVO),
- auf Erhalt und Übermittlung der Daten nach den gesetzlichen Vorgaben des Art. 20 DS-GVO,
- auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sie können sich außerdem beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, posstelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung der Datenbereitstellung, Folgen der Verweigerung

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen Daten bereitzustellen. Da wir jedoch für die Bearbeitung Ihres Antrags die Daten benötigen, ist die mögliche Folge, dass wir Sie bei der Darlehensvergabe nicht berücksichtigen können.